

# Erstsemestrigenbefragung 2019/20

## Ergebnisbericht

**Büro des Vizerektors für Lehre und Studierende**

**Büro für Qualitätssicherung in der Lehre**

## **Inhalt**

1. Befragung von Studienanfänger*innen: Ziele und Methodik	4
2. Stichprobe	4
3. Auswahlkriterien zu Studium, Universität und Studienstandort	6
4. Information und Beratung vor dem Studium	9
5. Information und Beratung zu Studienbeginn und im ersten Semester	11
6. Erwartungen der Studienanfänger*innen	13
7. Anlage: Fragebogen Erstsemestrigenbefragung 2019	15

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geschlecht	5
Abbildung 2: Nationalität	5
Abbildung 3: Belegte Studien der Befragten	5
Abbildung 4: Bildungshintergrund der Eltern	6
Abbildung 5: Abgeschlossene Berufsausbildung	6
Abbildung 6: Auswahl des Studiums	7
Abbildung 7: Motivation für Studium an der Universität Innsbruck	8
Abbildung 8: Studium an der Universität Innsbruck	9
Abbildung 9: Ausreichende Information	9
Abbildung 10: Studieninformationen	10
Abbildung 11: Hilfestellung zu Studienbeginn	11
Abbildung 12: Studienbezogene Veranstaltungen im ersten Semester	12
Abbildung 13: Informationen zum Studieneinstieg	13
Abbildung 14: Erwartungen zum Studieneinstieg	14
Abbildung 15: Erwartung an das Studium (2013)	14

## 1. Befragung von Studienanfänger\*innen: Ziele und Methodik

Der Studieneinstieg stellt als Phase des Übergangs von der Schule zur Universität einen bedeutsamen Faktor für das weitere Gelingen des Studiums dar. Für die Universität Innsbruck ist es daher von hohem Interesse, von den Studienanfänger\*innen Hinweise auf die Motivation ihrer Studienwahl zu erhalten, ihren Informationsbedarf einzuschätzen und Beratungsangebote sowie institutionelle Hilfestellungen auf ihre Akzeptanz und Wirksamkeit hin zu überprüfen. Dem Instrument der Studieneingangsbefragung kommt dabei als Teil der Qualitätssicherung für die laufende Weiterentwicklung der Unterstützungsangebote für Studierende eine wesentliche Rolle zu. Gemeinsam mit den geplanten Befragungen von Studierenden im Studienverlauf und von Absolvent\*innen eröffnet sich so auch die Möglichkeit, über den gesamten „Student-life-cycle“ hinweg aktuelle Bewertungen der Studien und ihrer Rahmenbedingungen zu erheben.

In diesem Sinn führte die Universität Innsbruck im Dezember 2019 bereits zum wiederholten Mal eine als Online-Befragung ausgestaltete Erhebung unter den Studienanfänger\*innen des Wintersemesters 2019/20 durch. Die technische Durchführung erfolgte unter Verwendung der Evaluierungssoftware „Lime-Survey“.

Die ausgewählten Fragen sollten Einschätzungen aus der Perspektive der Studierenden insbesondere zu folgenden Themenbereichen darstellen:

- Kriterien zur Wahl des Studiums / der Universität / des Standorts
- Studieninformation vor Studienbeginn
- Angebote zu Information, Beratung und Hilfestellung zum Studienbeginn
- Erwartungen an das Studium / Studiendauer / Studienwechsel
- Soziodemographische Daten

In der Befragung überwogen geschlossene Fragestellungen, wobei meist eine vierstufige Antwortmöglichkeit vorgegeben wurde (trifft zu; trifft teilweise zu; trifft weniger zu; trifft nicht zu; nähere Informationen in der Anlage 1 „Fragebogen“). Einige wenige Fragestellungen wurden durch Mehrfachnennungen abgefragt (Information/Beratung) oder durch eine Antwortmöglichkeit eingegrenzt. Eine offene Fragestellung im Onlinesurvey ermöglichte den Befragten, zusätzliches Feedback zu geben.

Die Ergebnisse in Form eines deskriptiven Ergebnisberichts wurden mit dem Vizerektor für Lehre und Studierende analysiert und in weiterer Folge der Zentralen Studien- und MaturantInnenberatung der Universität Innsbruck, der Österreichischen HochschülerInnenschaft an der Universität Innsbruck (ÖH) und den Fachabteilungen zur Verfügung gestellt.

## 2. Stichprobe

Die im Dezember 2019 stattgefundenene Befragung richtete sich an alle Studierenden, die im Wintersemester 2019/20 ein Bachelorstudium, ein Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe oder ein Diplomstudium an der Universität Innsbruck erstmals belegt haben (UHSBV Anlage 11, Studienmenge SN). Insgesamt wurden 6012 Studierende durch ein Mail an ihren Studierenden-Account ersucht daran teilzunehmen. 906 Personen nahmen an der Umfrage teil – davon füllten 563 den Online-Fragebogen zur Gänze aus. Die Rücklaufquote betrug also 9,36 Prozent und übertraf damit geringfügig die Werte vorangegangener Jahre. Im Vergleich mit anderen internetbasierten Umfragen, ist dies gleichwohl unterdurchschnittlich.

Von den befragten Studierenden waren 363 (62,3 %) weiblich und 220 (37,3 %) männlich. Ihr durchschnittliches Alter betrug 21,3 Jahre. Studierende österreichischer Nationalität stellten mit 55 % die Mehrzahl der Rückmeldungen.

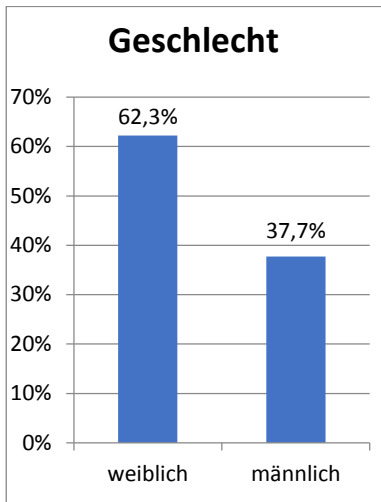


Abbildung 1: Geschlecht (D2)

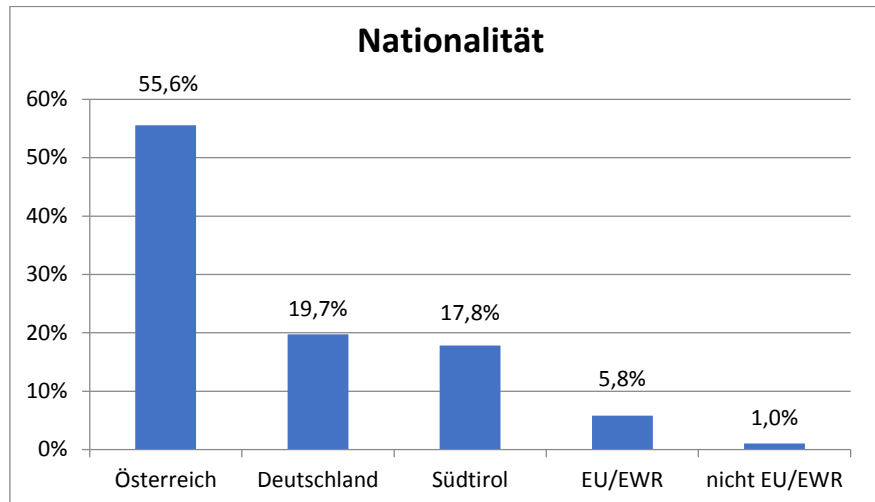


Abbildung 2: Nationalität (D4)

Wird die Stichprobe nach den belegten Studien geordnet, scheint als größte Gruppe „Bachelor Wirtschaftswissenschaften“ auf, gefolgt vom Bachelor „Biologie“ und Bachelor „Psychologie“. Die zwölf größten Gruppen sind in Abbildung 3 angeführt.

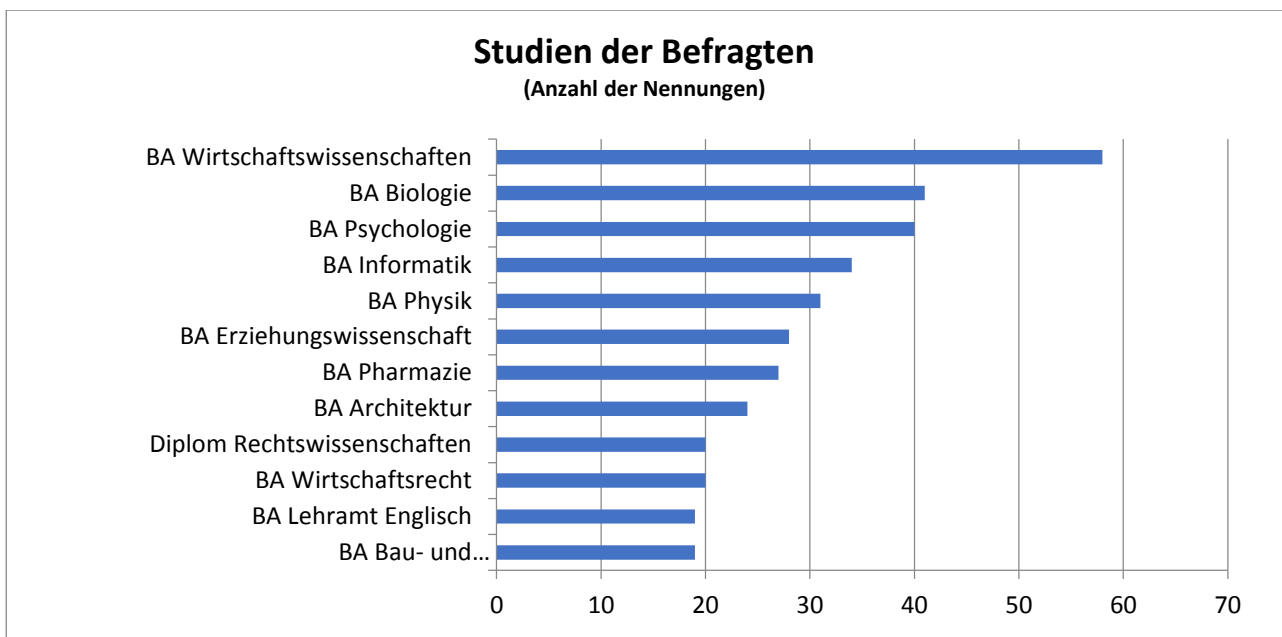


Abbildung 3: Belegte Studien der Befragten (D1)

Wenngleich der Universität Innsbruck durch die Auswertung der für Studienanfänger\*innen verpflichtend durchzuführenden statistischen Erhebung bei Studienbeginn (UHSTAT1)<sup>1</sup> und im Weg über die Ergebnisse der Studierenden-Sozialerhebung 2019<sup>2</sup> eine Fülle an soziodemographischen Daten zur Verfügung steht,

<sup>1</sup> <https://www.statistik.at/uhstat/uhstat1/#/explanations>

<sup>2</sup> [http://www.sozialerhebung.at/images/Berichte/Studierenden-Sozialerhebung\\_2019\\_Kernbericht.pdf](http://www.sozialerhebung.at/images/Berichte/Studierenden-Sozialerhebung_2019_Kernbericht.pdf)

war es auch Gegenstand der Untersuchung, den Bildungshintergrund der Eltern und bereits abgeschlossene Berufsausbildungen der Erstsemestrigen zu beleuchten. Das Interesse richtete sich unter anderem darauf, inwieweit unterschiedliche soziodemographische Merkmale auch mit unterschiedlichen Entscheidungsmustern in Hinblick auf die Studienwahl einhergehen. Entsprechende Ableitungen dienen vor allem der Zentralen Studierendenberatung der Universität Innsbruck für eine zielgruppenspezifische Ausrichtung ihrer Tätigkeit.

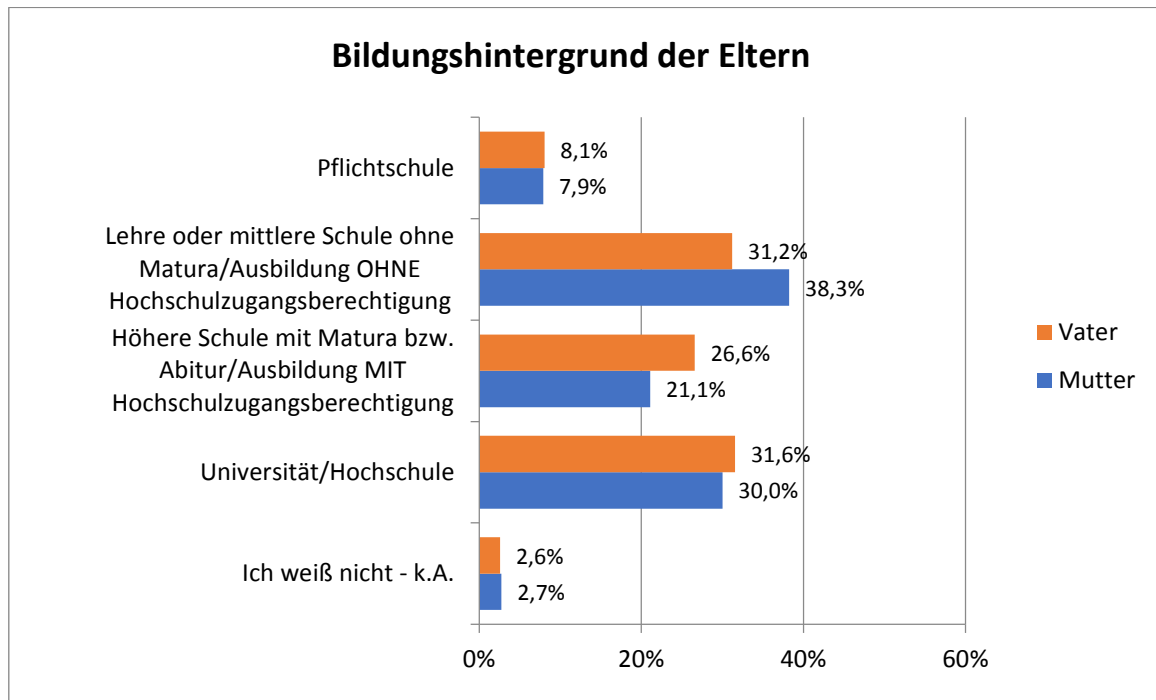


Abbildung 4: Bildungshintergrund der Eltern (D5, D6)

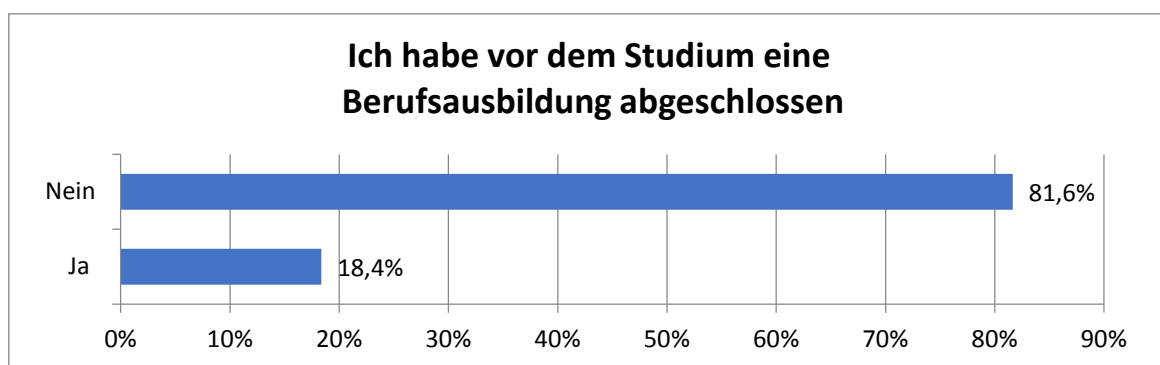


Abbildung 5: Abgeschlossene Berufsausbildung (D7)

### 3. Auswahlkriterien zu Studium, Universität und Studienstandort

Wesentlich für die bestmögliche Abstimmung der Beratungstätigkeit für Studienanfänger\*innen ist es, die Kriterien zu erheben, die für die Wahl des universitären Bildungswegs, des Studiums, der Universität und des Studienstandorts entscheidend sind. Von Interesse sind dabei sowohl die Motivationslage der Studieninteressierten als auch deren Möglichkeiten, sich schon vorab in hinreichendem Maß über die Angebotslage zu informieren.

## Mein Studium an der Universität Innsbruck habe ich ausgewählt...

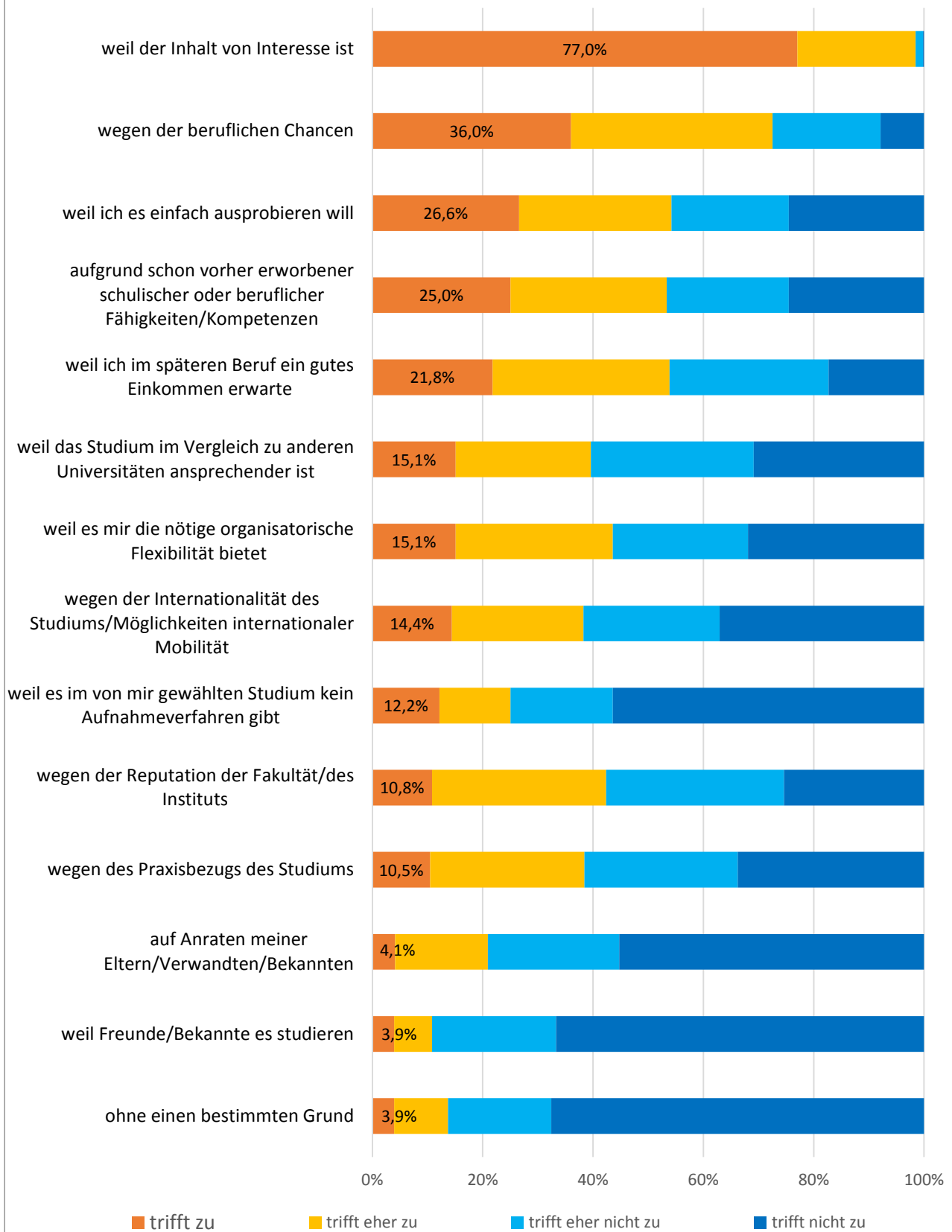


Abbildung 6: Auswahl des Studiums (A2)

Die vorliegende Untersuchung zeigt, dass als Grund für die Wahl des Studiums an der Universität Innsbruck (**Abbildung 6**) mit weitem Abstand das inhaltliche Interesse überwiegt. Dabei spielt der Wunsch, das Fach erst einmal „auszuprobieren“ keine unwesentliche Rolle. Als ebenso bedeutsam werden für die Studienwahl die vorher erworbenen schulischen Kenntnisse oder auch berufliche Kompetenzen beurteilt.

Die zweithäufigste aller Nennungen bezieht sich auf die dem Studium zugemessenen beruflichen Chancen. Dem entspricht auch die relativ hohe Relevanz des für die Zukunft erwarteten beruflichen Einkommens.

Der gute Rat von Eltern und Bekannten oder die Vorbildwirkung studierender Freunde scheinen hingegen von geringer Auswirkung auf die Studienmotivation.

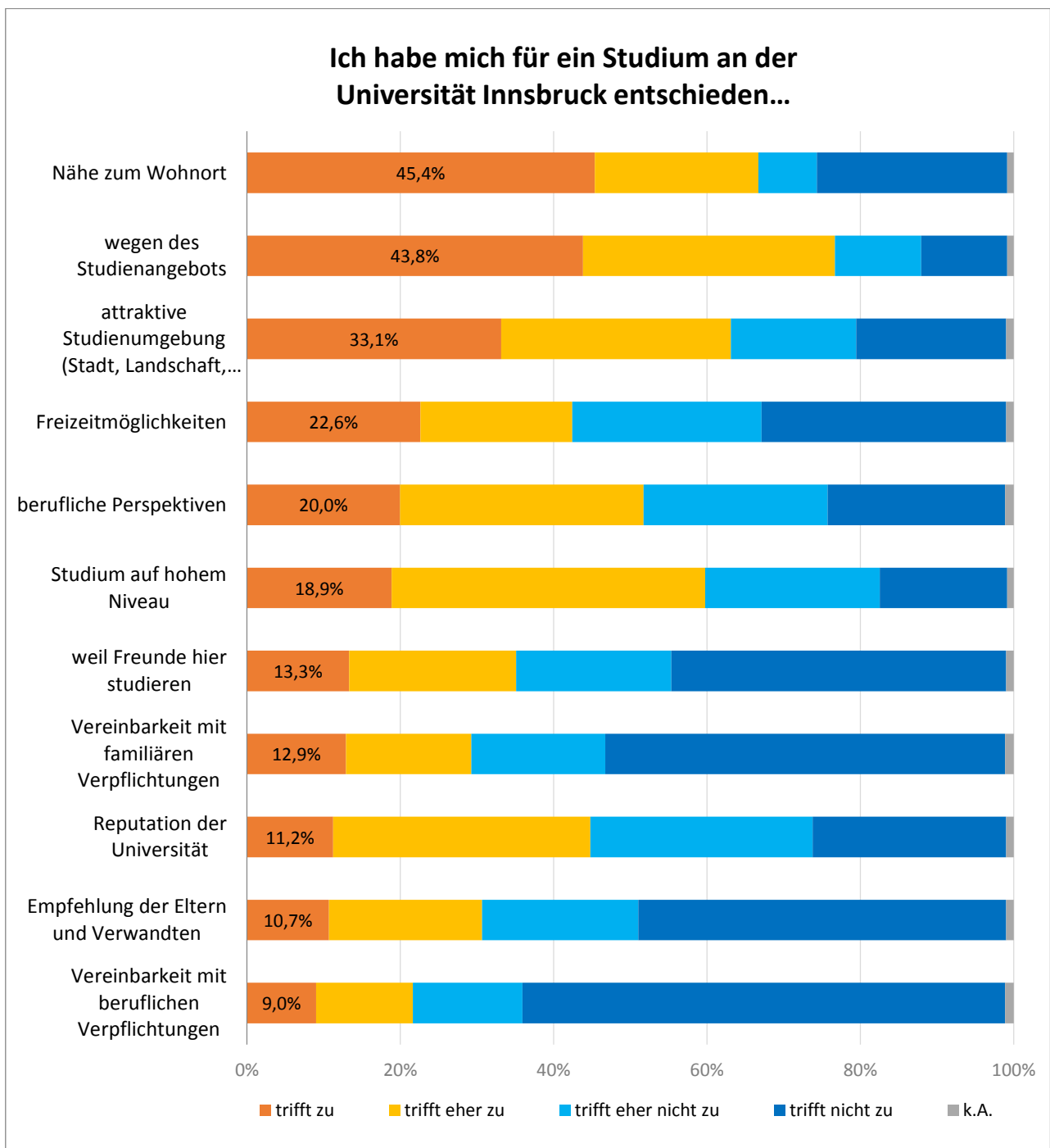


Abbildung 7: Motivation für Studium an der Universität Innsbruck (A1)



Die Nähe zum Wohnort und das Studienangebot werden fast gleichauf als die wichtigsten Gründe genannt, das gewählte Studium an der Universität Innsbruck anzustreben (**Abbildung 7**). Die Studiumgebung von Stadt und Umland wie auch die Freizeitmöglichkeiten schätzen die Studienanfänger\*innen als überaus attraktiv ein. Immer noch überdurchschnittlich ist die Erwartungshaltung, hier ein Studium auf hohem Niveau vorzufinden. Mit Blick auf das niedrige Durchschnittsalter der Befragten und die Zahl der schon abgeschlossenen Berufsausbildungen spielt die Vereinbarkeit des Studiums mit familiären oder beruflichen Verpflichtungen erwartbar eine eher untergeordnete Rolle.

Deutlich ausgeprägt ist die Entscheidung, jedenfalls an einer Universität studieren zu wollen (**Abbildung 8**), wobei sich mehr als ein Drittel der Befragten nur ein Studium an der Universität Innsbruck vorstellen kann.

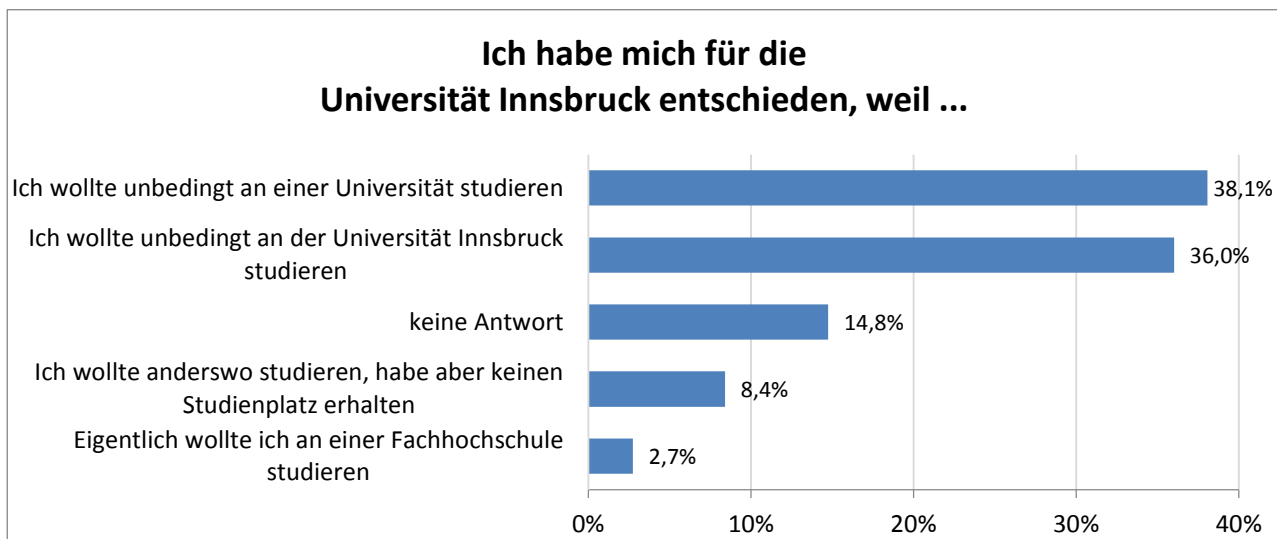


Abbildung 8: Studium an der Universität Innsbruck (A3)

#### 4. Information und Beratung vor dem Studium

Umfassende Informiertheit über Studieninhalte und die mit der Studienwahl verbundenen Berufsaussichten können helfen, das Risiko falscher Vorstellungen und unrealistischer Erwartungen an den Studienverlauf zu mindern. Dem Aspekt des Informationsverhaltens wurde daher in dieser Befragung besondere Beachtung geschenkt. Ausgangspunkt der Betrachtung ist zunächst der Umstand, dass sich beinahe drei Viertel der Befragten vor ihrer Studienwahl ausreichend informiert fühlten (**Abbildung 9**).

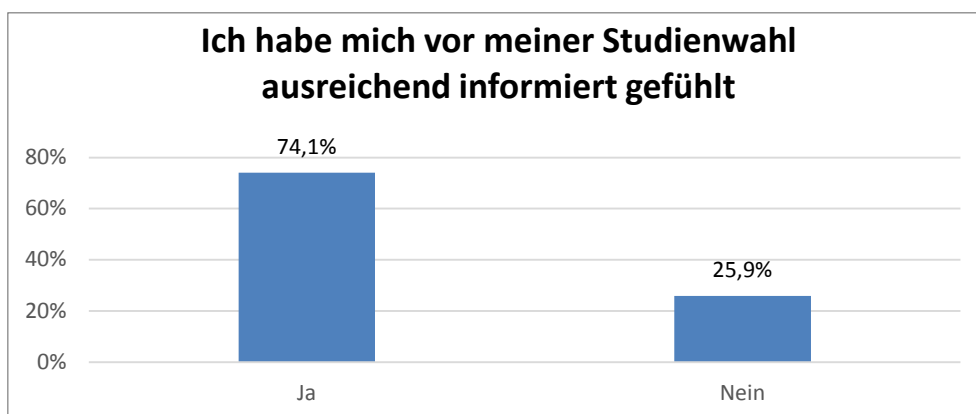


Abbildung 9: Ausreichende Information (A5)

## Vor meiner Studienwahl habe ich wesentliche Studieninformationen bezogen...

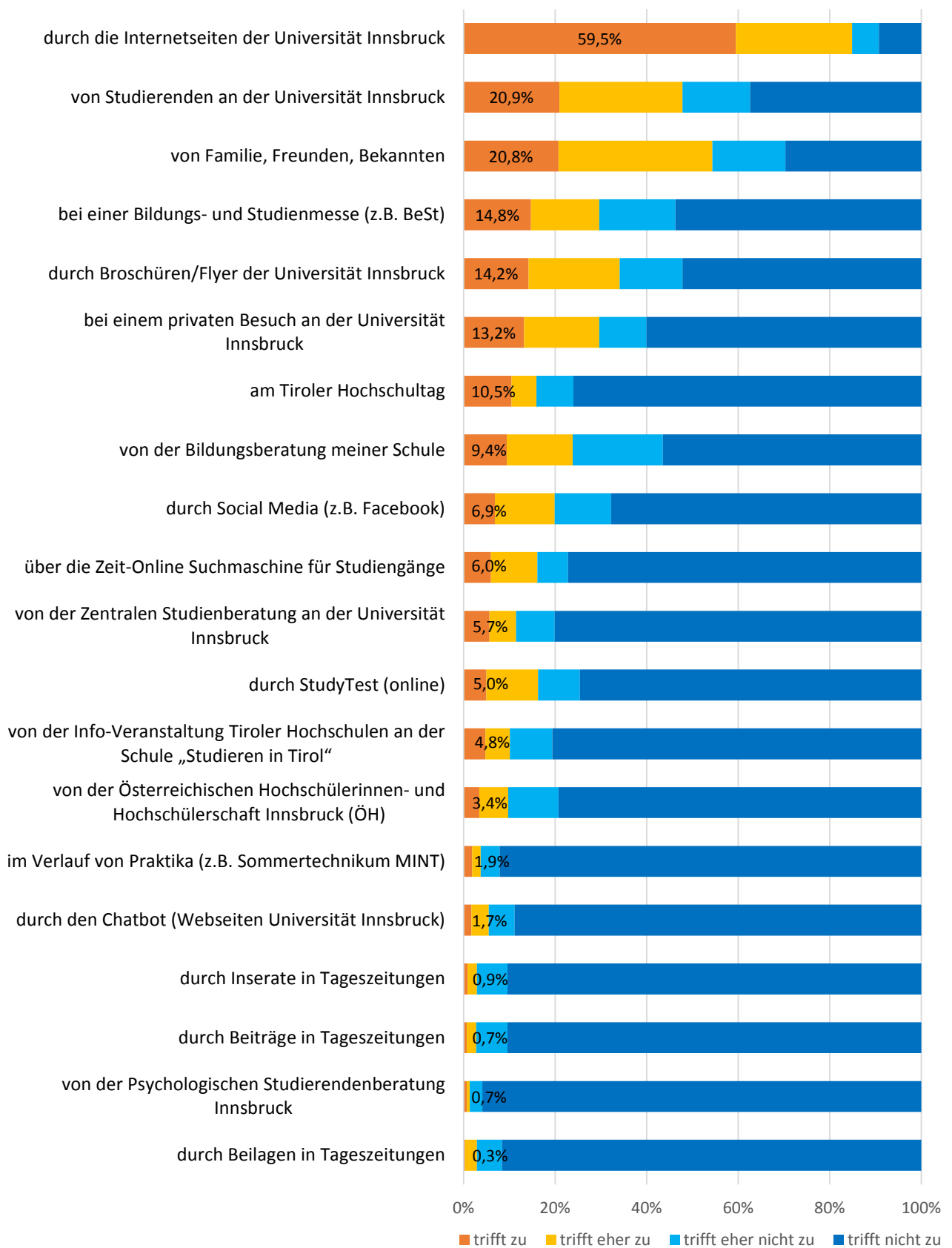


Abbildung 10: Studieninformationen (A4)

Vor dem Hintergrund der zukünftigen Auswahl von Kommunikationswegen und Medien für die Studierendenberatung interessieren in weiterer Folge die Informationsquellen, die im Vorfeld der Studienwahlentscheidung genutzt wurden (**Abbildung 10**).

Von zentraler Bedeutung sind dabei die Webangebote der Universität Innsbruck. Auf über 80 Prozent der Befragten trifft es voll oder eher zu, dass sie wesentliche Studieninformationen vor ihrer Studienwahl durch die universitären Internetseiten bezogen haben. Der Kontakt zu Studierenden der Universität Innsbruck wie auch der Familien- und Freundeskreis trägt immerhin bei rund der Hälfte der Studierwilligen zur Informationsgewinnung bei. In ihrer traditionellen Bedeutung etwas gemindert, aber als unverändert wichtiger Bestandteil der Orientierungsmöglichkeit am Bildungsmarkt präsentieren sich die Studienmessen und Informationsbroschüren. Beiträge und Einschaltungen in Tageszeitungen finden sich dagegen gerade noch an der Grenze der Wahrnehmung.

## 5. Information und Beratung zu Studienbeginn und im ersten Semester

Auch zu Studienbeginn zeigt sich die Dominanz der webbasierten Informationsquellen. Die Internetseiten von Universität, Fakultäten und Instituten zählen unangefochten zu den wichtigsten Hilfsmitteln, wenn es

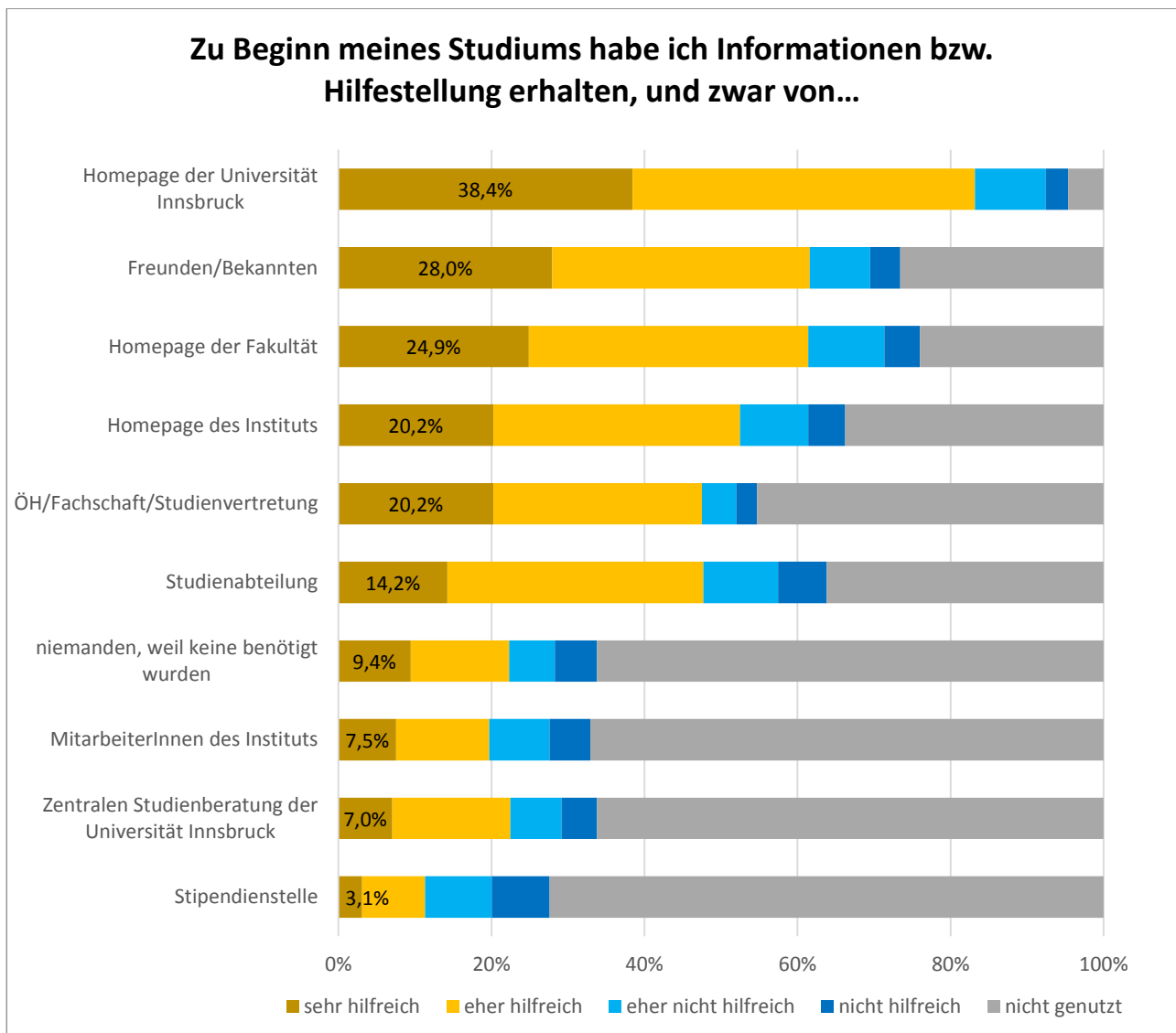


Abbildung 11: Hilfestellung zu Studienbeginn (B1)

darum geht, sich einen ersten Überblick über notwendige Verwaltungsschritte, Studienabläufe und Örtlichkeiten zu verschaffen. Dennoch behalten aber auch die persönlich wahrgenommenen Kontakte im Freundeskreis, zur Studienvertretung (ÖH) und zu einzelnen Dienstleistungseinrichtungen der Universität ihre Bedeutung (**Abbildung 11**).

Unter den Veranstaltungen, die den unmittelbaren Studieneinstieg erleichtern sollen, stehen die Einführungstutorien an erster Stelle. Die vergleichsweise hohe Akzeptanz des Formates „Informiert ins Studium“ und der Bibliothekseinführungen deutet darauf hin, dass die Studienanfänger\*innen gerne auch über den unmittelbaren Institutsbezug hinaus Auskunftsmöglichkeiten nutzen wollen. Nur eine Minderheit nahm an gar keiner Veranstaltung teil. (**Abbildung 12**).

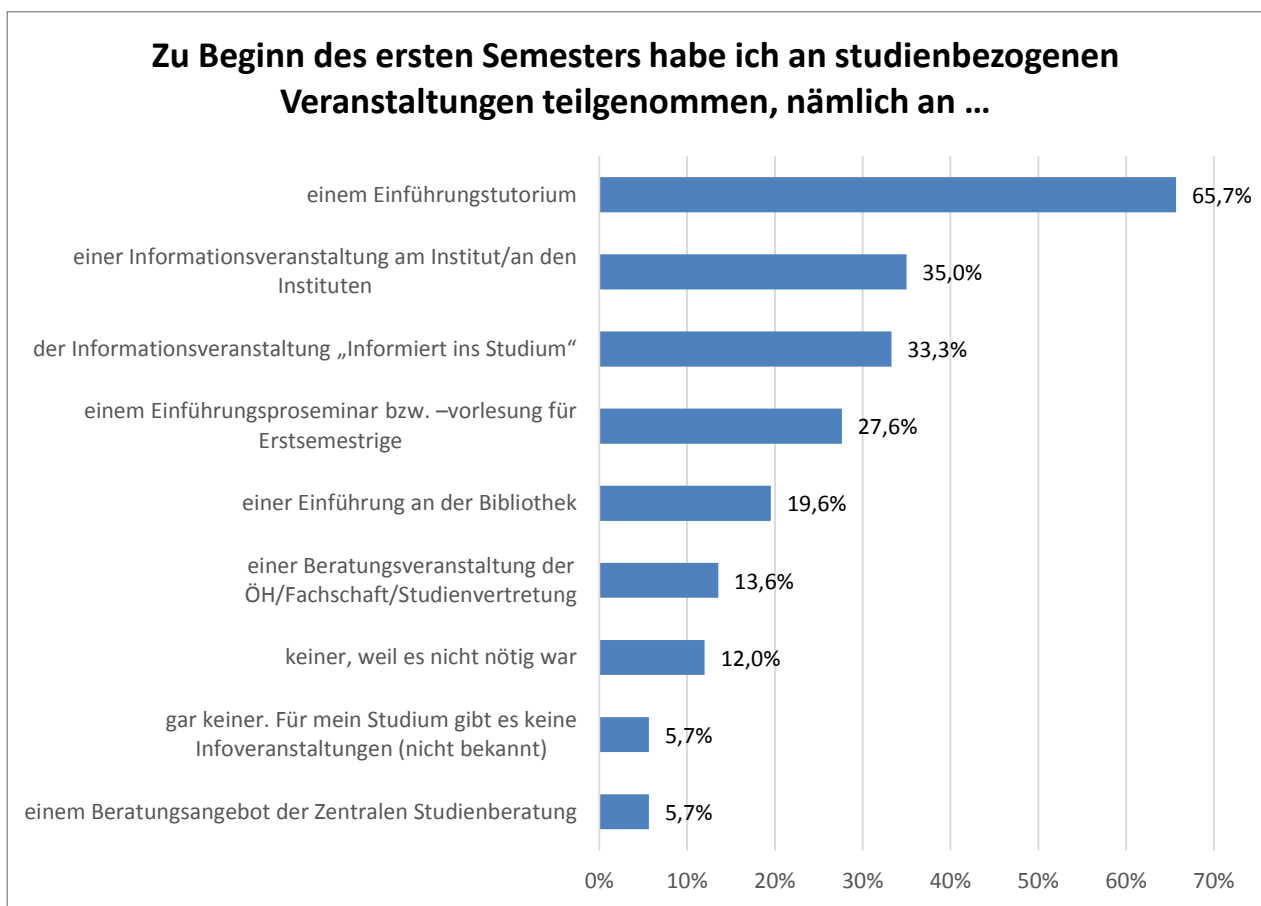


Abbildung 12: Studienbezogene Veranstaltungen im ersten Semester (B2)

Darüber hinaus wurden die Studierenden befragt, zu welchen Themenbereichen sie für einen optimalen Studieneinstieg gerne noch mehr Informationen gehabt hätten (**Abbildung 13**). Wie schon in vorangegangenen Befragungen wurde ein unverändert hoher Bedarf an Hilfestellung bei Planung und Aufbau des persönlichen Studiums festgestellt. Der Wunsch nach mehr Informationsangeboten erstreckt sich aber auch auf die Interessensgebiete Fristen/Termine, Studienorganisation und Studienfinanzierung (Stipendien).

Immerhin 11 % (*trifft zu*) bzw. 24 % (*trifft eher zu*) zeigten sich überzeugt, zum Studienbeginn ausreichend Informationen erhalten zu haben.

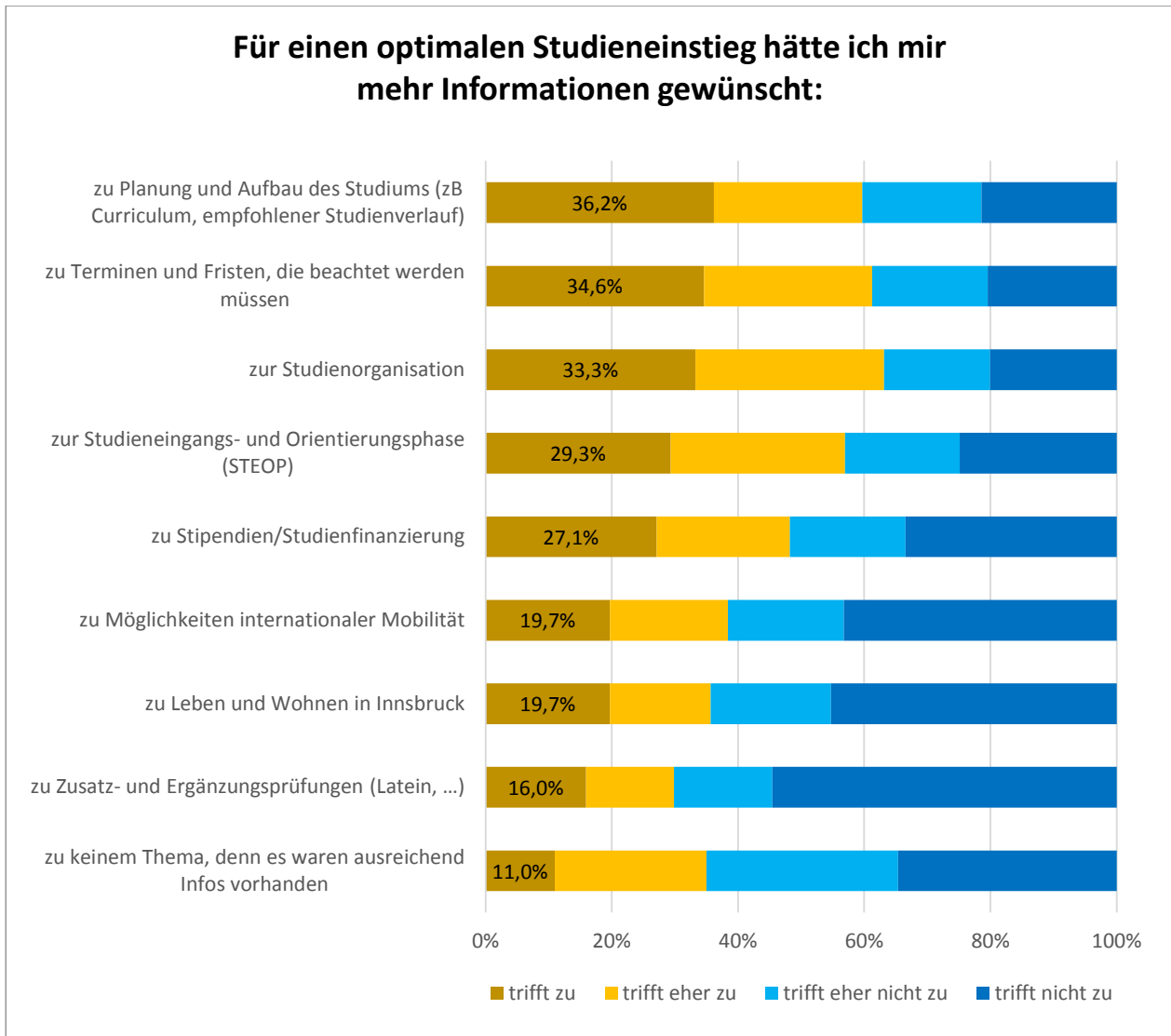


Abbildung 13: Informationen zum Studieneinstieg (B3)

## 6. Erwartungen der Studienanfänger\*innen

Im Gegensatz zu vorangegangenen Befragungen von Studienanfänger\*innen war der Befragungszeitpunkt 2019/20 zur Mitte des ersten Semesters und nicht zum Ende des ersten Studienjahres gewählt. Es fällt auf, dass in beiden Fällen die Studierenden zu einer weitgehend ähnlichen Einschätzung in den Fragen nach dem Gefallen am eigenen Studium und nach dem Wunsch, das Studium möglichst schnell abzuschließen, kommen (**Abbildungen 14 und 15**).

Im Vergleich zeigt sich, dass knapp nach Studienbeginn das gewählte Studium noch eher den Vorstellungen und Erwartungen zu entsprechen scheint. Die Vorstellungen darüber, das Studium zu wechseln, nehmen mit zunehmender Studiendauer etwas ab. Dies könnte damit zusammenhängen, dass nicht zuletzt aus sozialrechtlichen Gründen Studienwechsel bevorzugt nach dem ersten Semester vorgenommen werden. Ein möglicher Studienabbruch spielt in beiden Befragungen eine gleichermaßen untergeordnete Rolle. Leicht steigend ist 2019/20 die Einschätzung über eine voraussichtlich längere Studiendauer bis zum Abschluss.

### Wir bitten Sie um Ihre Einschätzung:

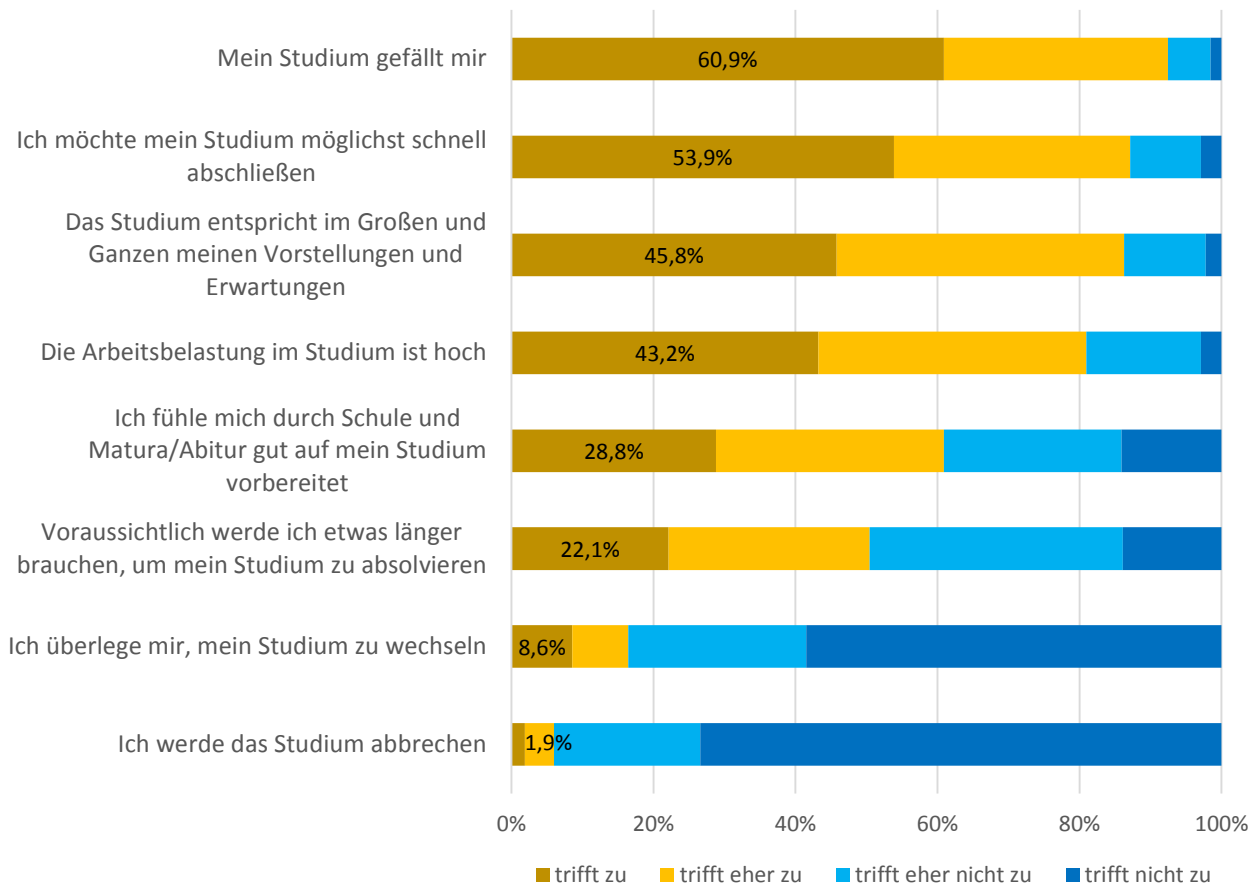


Abbildung 14: Erwartungen zum Studieneinstieg (C1)

### Erwartungen Studium 2013

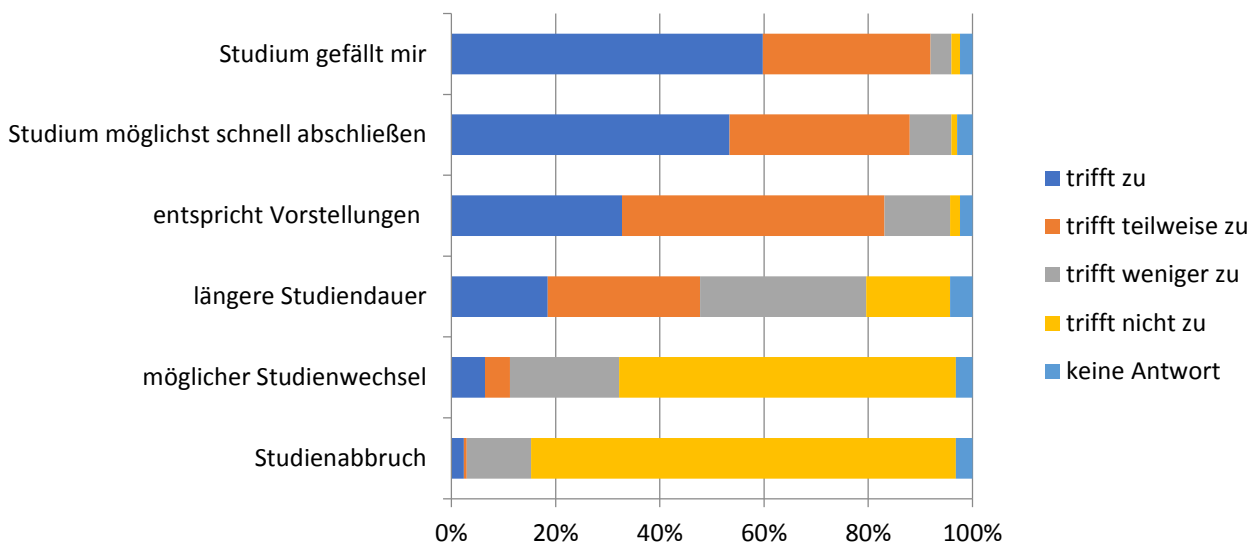


Abbildung 15: Erwartung an das Studium (2013)

# Anlage: Fragebogen Erstsemestrigenbefragung 2019/20

## Thema 1:

### Auswahl der Universität / Auswahl des Standorts / Studienwahl:

trifft zu ... trifft nicht zu (4 Stufen)

Ich habe mich für ein Studium an der LFU Innsbruck entschieden...

- wegen der Empfehlung der Eltern/Verwandten/Bekannten
- wegen des Studienangebots
- weil Freunde hier studieren
- aufgrund der beruflichen Perspektiven
- wegen der Nähe zum Wohnort
- wegen der Freizeitmöglichkeiten
- wegen der Vereinbarkeit mit beruflichen Verpflichtungen
- aufgrund der Reputation der Universität
- wegen der attraktiven Studiumgebung (Stadt, Landschaft, Kultur)
- wegen des Studiums auf hohem Niveau
- wegen der Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen

Mein Studium an der LFU Innsbruck habe ich ausgewählt...

- weil der Inhalt von Interesse ist
- wegen der beruflichen Chancen
- weil Freunde/Bekannte es studieren
- weil das Studium im Vergleich zu anderen Universitäten ansprechender ist
- weil ich es einfach ausprobieren will
- weil ich im späteren Beruf ein gutes Einkommen erwarte
- wegen der Reputation der Fakultät/des Instituts
- aufgrund schon vorher erworbener schulischer oder beruflicher Fähigkeiten/Kompetenzen
- auf Anraten meiner Eltern/Verwandten/Bekannten
- weil es im von mir gewählten Studium kein Aufnahmeverfahren gibt
- wegen des Praxisbezugs des Studiums
- wegen der Internationalität des Studiums
- ohne einen bestimmten Grund

### Auswahl einer Antwortmöglichkeit:

- Ich wollte unbedingt an der Universität Innsbruck studieren
- Eigentlich wollte ich an einer Fachhochschule studieren
- Ich wollte unbedingt an einer Universität studieren
- Ich wollte anderswo studieren, habe aber keinen Studienplatz erhalten
- keine Antwort

trifft zu ... trifft nicht zu (4 Stufen)

**Vor** meiner Studienwahl habe ich wesentliche Studieninformationen bezogen

- von der Bildungsberatung meiner Schule
- bei einer Bildungs- und Studienmesse (z.B. BeSt<sup>3</sup>)

von der Info-Veranstaltung Tiroler Hochschulen an der Schule „Studieren in Tirol“  
am Tiroler Hochschultag  
durch Inserate in Tageszeitungen  
bei einem privaten Besuch an der Universität  
durch die Internetseiten der Universität Innsbruck  
durch Social Media (z.B. Facebook)  
durch Broschüren/Flyer der Universität Innsbruck  
im Verlauf von Praktika (z.B. Sommertechnikum MINT)  
von der Zentralen Studienberatung an der Universität Innsbruck  
von der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft Innsbruck (ÖH)  
durch StudyTest (online)  
durch Beilagen in Tageszeitungen  
von Studierenden an der Universität Innsbruck  
durch Beiträge in Tageszeitungen  
durch den Chatbot (Webseiten Universität Innsbruck)  
von Familie, Freunde, Bekannte  
von der Psychologischen Studierendenberatung Innsbruck  
über die Zeit-Online Suchmaschine für Studiengänge

#### Auswahl einer Antwortmöglichkeit:

Ich habe mich vor meiner Studienwahl ausreichend informiert gefühlt

Ja / nein

#### Thema 2:

##### Informationen zum Studium:

sehr hilfreich ... nicht hilfreich (4 Stufen) + nicht genutzt

**Zu Beginn** meines Studiums habe ich Informationen bzw. Hilfestellung erhalten, und zwar...

von der Studienabteilung  
von der Stipendienstelle  
von der Zentralen Studienberatung der Universität Innsbruck  
von niemanden, weil keine benötigt wurden  
von ÖH/Fachschaft/Studienvertretung  
von der Homepage der Universität Innsbruck  
von der Homepage der Fakultät  
von der Homepage des Instituts  
von Freunden/Bekanntem  
von MitarbeiterInnen des Instituts

##### Mehrfachauswahl

Zu Beginn des ersten Semesters habe ich an studienbezogenen Veranstaltungen teilgenommen, nämlich...

eine Informationsveranstaltung am Institut/an den Instituten  
ein Einführungstutorium  
an der Informationsveranstaltung „Informiert ins Studium“  
ein Beratungsangebot der Zentralen Studienberatung  
ein Einführungsproseminar bzw. –vorlesung für Erstsemestrige  
eine Beratungsveranstaltung der ÖH/Fachschaft/Studienvertretung  
an keiner, weil es nicht nötig war.  
eine Einführung an der Bibliothek



gar nicht. Für mein Studium gibt es keine Infoveranstaltungen (nicht bekannt).

#### Trifft zu ... trifft nicht zu (4 Stufen)

Für einen optimalen Studieneinstieg hätte ich mir mehr Informationen gewünscht...

zu Planung und Aufbau des Studiums (zB Curriculum, empfohlener Studienverlauf)  
zu keinem Thema, denn es waren ausreichend Infos vorhanden  
zu Zusatz- und Ergänzungsprüfungen (Latein, ...)  
zur Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP)  
zur Stundenplangestaltung  
zu Terminen und Fristen, die beachtet werden müssen  
zur Anmeldung bei Lehrveranstaltungen  
zu Stipendien/Studienfinanzierung  
zu Leben und Wohnen in Innsbruck  
sonstige (offene Antwortmöglichkeit)

### Thema 3

#### Studienerwartung, Anmerkung und Daten

#### Trifft zu ... trifft nicht zu (4 Stufen)

Mein Studium gefällt mir  
Ich überlege mir mein Studium zu wechseln  
Ich möchte mein Studium möglichst schnell abschließen  
Das Studium entspricht im Großem und Ganzen meinen Vorstellungen und Erwartungen  
Ich fühle mich durch Schule und Matura/Abitur gut auf mein Studium vorbereitet  
Die Arbeitsbelastung im Studium ist hoch  
Voraussichtlich werde ich etwas länger brauchen, um mein Studium zu absolvieren  
Ich werde das Studium abbrechen

#### Möglichkeit für generelle Anmerkungen (offene Frage)

#### Statistische Daten

Studium (Studienauswahl)

Geschlecht

Alter

Nationalität (zur Wahl: A, D, Südtirol, EU/EWR, nicht EU/EWR)

Höchster Bildungsabschluss des Vaters: (zur Wahl Liste vgl UHStat 1\*)

Höchster Bildungsabschluss der Mutter: (zur Wahl Liste vgl UHStat 1\*)

Ich habe vor dem Studium eine Berufsausbildung abgeschlossen (ja/nein)

Bei ja, welche ..... (offene Antwort)

\*) zur Wahl:

Pflichtschule

Lehre oder mittlere Schule ohne Matura/Ausbildung **ohne** Hochschulzugangsberechtigung

Höhere Schule mit Matura bzw. Abitur/Ausbildung **mit** Hochschulzugangsberechtigung

Universität/Hochschule

Ich weiß nicht - k.A.